

13.07.2018

## **Erneuerung der Schutznetze an der Hochstraße Nord günstiger als erwartet – Gesamtkosten um zirka 400.000 Euro unterschritten – Maßnahme schneller beendet als geplant**

Für die Erneuerung der Schutznetze an der Hochstraße Nord muss die Stadt Ludwigshafen weniger Kosten aufwenden als erwartet. Die geschätzten Gesamtkosten für die Bauarbeiten in Höhe von vier Millionen Euro werden um zirka 400.000 Euro unterschritten. Ermöglicht haben dies beispielsweise wirtschaftlich günstige Auftragsvergaben und eine optimierte Logistik bei der Anbringung der Netze.

"Die Unterstützung und das Verständnis vieler, an den Arbeiten Beteiligter ermöglichten eine reibungslose und schnelle Abwicklung dieser Maßnahme", freute sich Baudezernent Klaus Dillinger. Die Einschränkung des Verkehrs seien durch Nacht- sowie Wochenendarbeiten, ohne Vollsperrungen und intelligente Verkehrsführung minimal gehalten worden, fügte er hinzu.

Die Bauarbeiten, in deren Verlauf Betonflächen von mehr als 29.000 Quadratmeter untersucht und schadhafte Stellen abgetragen wurden, erfolgten in zwei Abschnitten beziehungsweise 29 Bereichen. Der erste Abschnitt umfasste die Netze entlang der Hochstraße Nord im Stadtgebiet, wobei Netze mit einem Gesamtgewicht von elf Tonnen Verwendung fanden. Der zweite Abschnitt umfasst den gesamten Bahnbereich samt den Hauptstrecken des Personen- und Güterverkehrs sowie dem Gelände des Güterbahnhofs. Die dort verwendeten Netzkonstruktionen weisen ein Gewicht von rund drei Tonnen auf. Diese Arbeiten können zudem mehr als einen Monat schneller als geplant, also bereits Ende Juli anstatt Anfang September, vollendet werden. Die Erneuerungen der Netze in den kritischen Bereichen wie zum Beispiel über Flächen der Deutschen Bahn, der Rhein-Neckar-Verkehr GmbH und an Hauptverkehrsknoten sind bereits komplett abgeschlossen. Bislang steht die Netzsanierung noch in drei Bereichen – Bereich der Hafenbetriebe, des Güterbahnhofs sowie der Dessauer Straße – aus.

An manchen Stellen wurde das Netzkonzept optimiert. Zusätzlich angebrachte Netze an der Hochstraße Nord über der Hartmannstraße ermöglichten neue Parkplätze und verbessern die Parksituation in der Nähe des Rathauses.

Die neuen Netze werden an den Überbauten der maroden Hochstraße Nord montiert, um die Verkehrssicherheit zu gewährleisten, da sie vor herabfallenden Betonbrocken schützen. Unter der Hochstraße Nord befinden sich unter anderem Geh- und Radwege, mehrere Gleise der Stadtbahnlinien, Gleistrassen der Deutschen Bahn, Straßen sowie öffentliche und private Parkplätze.

Die neu angebrachten Schutznetze werden voraussichtlich bis zum Abriss der Hochstraße Nord halten. Dennoch müssen sie regelmäßig in Augenschein genommen und im Labor überprüft werden.